Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen

Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in

der Drogenhilfe der Region Basel

Band: 15 (1988)

Heft: 4

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IMPRESSUMI

die kette

Schweizerisches Magazin für Drogenfragen,

Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel

Die kette erscheint viermal jährlich

Herausgeber:

Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel

Redaktor:

Kurt Gschwind Botteron

Redaktionsteam:

Benno Gassmann, Peter Hagemann, René Steiner, Lothar Schmid, Linus Jauslin, Kathrin Jost

Grafik, Lay-Out:

Oliver Vischer, grafisches Atelier, Basel

Satz:

OEKO-Satz, Basel

Druck:

Rumzeis-Druck

Preis pro Nummer: Fr. 7.50 Jahresabonnement: Fr. 30.- Wenn man ans Meer kommt soll man zu schweigen be-

ginnen bei den letzten Grashal-

men soll man den Faden verlieren

und den Salzschaum und das scharfe Zischen des Windes einatmen

und ausatmen und wieder einatmen

Wenn man den Sand sägen hört

und das Schlurfen der kleinen Steine in langen Wellen

soll man aufhören zu sollen und nichts mehr wollen wollen

nur Meer

Nur Meer

(Erich Fried)

Damit möchten wir unseren Leserinnen und Lesern für die Festtage und das kommende Jahr alles Gute wünschen.

Das Redaktionsteam:





Der Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen der Drogenhilfe in der Region Basel, DIE KETTE, Herausgeber des gleichnamigen Magazins für Drogenfragen, hat eine neue Präsidentin: die bekannte Basler SP-Politikerin Beatrice Alder ist im vergangenen September an einer ausserordentlichen Generalversammlung einstimmig in diese Funktion gewählt worden. Beatrice Alder, bekannt aus ihrer zwölfjährigen Tätigkeit im Basler Grossen Rat (Beendigung durch Amtszeitbeschränkung) und durch ihren Wahlkampf bei den letzten Regierungsratswahlen, dem sie einen Sitz nur sehr knapp verfehlte, möchte einen Teil der nun freigewordenen Kapazitäten der Drogenhilfe zur Verfügung stellen und hatte sich daher für die Kandidatur bereit erklärt. Beatrice Alder ist 1940 in Basel geboren und aufgewachsen. Sie ist Mutter von drei Kindern, Buchhändlerin und führt die Basler Buchhandlung "Narrenschiff". Sie hat sich schon seit je her für sozial Benachteiligte eingesetzt, und ihr spezielles Interesse galt und gilt dabei den Drogenabhängigen. DIE KET-TE heisst Beatrice Alder in ihren Reihen herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start in die neue Aufgabe.

Haus Gilgamesch, Pilotprojekt ohne Abstinenzanspruch **S.3** Körperlicher Entzug-Leiden für ein besseres Leben **S.4** Drogenpolitik und Drogenhilfe: Neue Wege zeichnen sich ab **S.7** 570'000 in der Schweiz- Neue Armut 5.9 und garantiertes Mindesteinkommen Jugendschiff wieder unterwegs S.11 Lebensumstände machen Fixer krank S.13 Arbeitspapier Methadon 2 **S.15 S.19** Reflexe Radix-Foto-Ausstellung **S.20**

<u>IIINIHIAILITI</u>I

Reflexe

Basel

Literatur

Von der Drogenprophylaxe zur

Hausärzte zu Behandlung Suchtkranker

Studie über Suchthilfe in der Region

Gesundheitsförderung

Liebe Leserin, lieber Leser, Wir brauchen Ihre Unterstützung!

DIE KETTE, ein regionaler Zusammenschluss von mittlerweile zwölf Einrichtungen der Drogenhilfe mit privater Trägerschaft, leistet im Stillen viel unspektakuläre Arbeit - Tätigkeiten, mit denen man sich selten Lorbeeren holt, die aber wichtig und sinnvoll sind. Als Dachverband initiiert und koordiniert DIE KET-TE etwa verbandsinterne Arbeitsgruppen, die aktuelle Probleme bearbeiten und den fachlichen Austausch unter den Mitarbeiter/innen gewährleisten - Arbeitsgruppen, aus denen immer wieder Impulse kommen für neue Aktivitäten und Projekte. So sind an einem neuen Arbeitsprojekt für Methadonbezüger/innen

(IGAM) u.a. KETTE-Einrichtungen beteiligt, und auch ein weiteres neues Wohnprojekt für drogenabhängige und Aids-betroffene Menschen (Gilgamesch) wurde von einem Träger lanciert, der der KETTE angeschlossen ist (Hinweise auf beide Projekte in dieser Ausgabe). – Auf einem zweiten Geleise verfolgt DIE KETTE ein anderes

Ziel: Allen Menschen, die mit Drogen- und Suchtfragen zu tun haben, auf sinnvolle Weise Informationen und Überblick über aktuelle Themen, Entwicklungen und Probleme zu bieten. Dazu gibt der Dachverband "Das Schweizerische Magazin für Drogenfragen die kette" heraus und leistet damit einen Beitrag zu einer offenen und vielfältigen Information im Drogenbereich. - Alle diese Aufgaben werden mit knappen materiellen Mitteln wahrgenommen. Um die bisherige Tätigkeit zu gewährleisten und um neue Ziele zu verfolgen, sind wir nach wie vor auf Ihre willkommene Unterstützung angewiesen. Deshalb: unterstützen Sie uns! Allen unseren treuen und den zukünftigen Spenderinnen und Spendern sprechen wir hier unseren herzlichen Dank aus! Und wünschen Ihnen schöne und friedvolle Festtage.

S.24

S.25

S.30

S.30

S.31

Für den Vorstand DIE KETTE, Peter Hagemann, Geschäftsführer

PS. Einen Einzahlungsschein haben wir der letzten Ausgabe beigelegt.

